

Beeren des Seidelbast *Daphne spec.* als Vogelnahrung

Am 5. August 1979 beobachtete ich in Sankt Andrä, Prägeraten, Osttirol, einen diesjährigen Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros* wie er von einem Seidelbaststrauch in einem Garten wenigstens zwei Beeren abriß und verschluckte. Die für den Menschen giftigen Beeren erregten offensichtlich größte Beachtung bei diesem Vogel. Dieses Verhalten wurde bisher beim Hausrotschwanz kaum beobachtet. Zwei Literaturhinweise kommen aus der Schweiz: Während GLUTZ VON BLOTZHEIM (Die Brutvögel der Schweiz, Aarau 1962) die Aufnahme reifer Beeren von *Daphne mezereum* und *D. alpinum* im Herbst erwähnt, berichtet KIENLI (Orn. Beob. 52, 1955: 128–129) von einer eigenen Beobachtung. Ende Juli 1955 besuchten einige Hausrotschwänze die reichlich fruchtbesetzten Sträucher des Seidelbast *D. mezereum* im Garten und fraßen sie in etwa 14 Tagen völlig leer. Die Rotschwänze „lassen die Beeren trotz der früh eintretenden Rotfärbung in Ruhe, um die völlige Genußreife abzuwarten. Dann aber machten sie sich mit Eifer hinterher, ohne von anderen Vögeln Konkurrenz zu erhalten.“ Die Amseln fraßen nicht von den Beeren.

SCHUSTER (J. Orn. 78, 1930: 273–301) – auf NAUMANN fußend – nennt Fasan, Haselhuhn (?), Mönchs-, Garten-, Zaun- und Orpheusgrasmücke, Steinrötel (?), Rotkehlchen und Grünfink als Verzehrter von Seidelbastbeeren. GROEBBELS (Der Vogel, Bd. 1, Berlin 1932) erwähnt allgemein die Gattungen *Sylvia*, *Motacilla*, *Turdus* sowie den Halsbandschnäpper und führt weitere Sträucher auf, deren giftige Beeren von Vögeln gefressen werden. SABEL (Vogelfutterpflanzen, 3. Aufl., Pfungstadt 1967) nennt lediglich die vom Kernbeißer gefressenen Kerne der Beeren. Bei CREUTZ (Beitr. Vogelkd. 3, 1953: 91–103) und MENZEL (Der Hausrotschwanz, Wittenberg 1976) finden wir keine bzw. keine weiteren Hinweise.

Hans Bub, Klinkerstr. 71, 2940 Wilhelmshaven

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [19 1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Bub Hans

Artikel/Article: [Beeren des Seidelbast's Daphne spec. als Vogelnahrung 118](#)